

Medienmitteilung

Entsorgung radioaktiver Abfälle – Standort „Nördlich Lägern“

Tiefenlager: 27 weitere Gemeinden sind betroffen

Eglisau – 10. Dezember 2009. **Seit einem Jahr ist bekannt: Die Region „Nördlich Lägern“ ist eines von sechs möglichen Gebieten für die Tiefenlagerung von radioaktiven Abfällen. Jetzt bestimmte das Bundesamt für Raumentwicklung, wo so genannte Oberflächenanlagen (für Verpackungsanlage, Zugangsstollen, etc.) möglich wären. Für „Nördlich Lägern“ heisst dies: 27 zusätzliche Gemeinden aus den Kantonen Zürich, Aargau und Schaffhausen sind betroffen.**

Hanspeter Lienhart, Präsident des Forums Lägern-Nord ist überzeugt davon, dass man sich dem Thema Tiefenlager nicht verschliessen darf: „Sich dem Prozess zu entziehen wäre höchst unklug. Ich halte aber fest: Die Aufgabe haben wir nicht gesucht – sie wurde uns ungefragt gestellt. Das Forum Lägern-Nord ist überzeugt, dass das Beste für unsere Region erreicht werden kann, wenn sich möglichst viele Gemeinden aktiv in die Diskussion einbringen.“

Klare Haltung zum Tiefenlager

Das Forum Lägern-Nord vertritt die betroffenen Gemeinden der Region in Sachen Tiefenlager und verfolgt eine klare Strategie. Diese orientiert sich an den folgenden drei Grundsätzen:

1. Wir lehnen ein Tiefenlager ab. Unsere Region trägt bereits genügend Zentrumslasten.
2. Wir stützen das Sachplanverfahren zur Findung eines geologischen Tiefenlagers. Wir verlangen aber ganz konkrete Mitspracheangebote vom Bundesamt für Energie, der leitenden Behörde.
3. Wir stellen sicher, dass unsere Bevölkerung laufend informiert wird, nehmen die verfahrensleitenden Behörden in die Pflicht und ermöglichen es organisierten und nicht-organisierten Interessen der Region mit zu machen.

Für Hanspeter Lienhart ist klar, dass es nicht einfach wird, den grossen Kreis an betroffenen Gemeinden zu koordinieren. Zumal auch Deutsche Grenzgemeinden als „5-km-Umkreis“ des geologischen Standortgebiets definiert wurden. „Wir wissen“ so Lienhart „dass fünf Grenzgemeinden des Landkreises Waldshut ihre Bedürfnisse zur Mitsprache anmelden werden und bieten diesen auch unsere Zusammenarbeit an.“

Ein „Startmoderator“ koordiniert die Interessen

Zur Entlastung der Region und zum Aufbau einer – so ist zu hoffen – echten regionalen Partizipation stellt das Bundesamt für Energie den Regionen einen so genannten „Startmoderator“ zur Verfügung. Diese Person unterstützt die Standortgemeinden in ihrer Arbeit und koordiniert die unterschiedlich gefärbten Haltungen. „Für unsere Region wird diese Aufgabe durch den erfahrenen Mediatoren Hannes Hinnen vom Büro ‚frischer Wind‘ wahr genommen“ erklärt Hanspeter Lienhart.

Betroffene Gemeinden für Nördlich Lägern

Nachfolgende Gemeinden werden durch ein mögliches geologisches Tiefenlager in der Region tangiert. Die Zürcher Gemeinden der „neu Betroffenen“ sind schon heute im Leitausschuss des Forums Lägern-Nord vertreten.

Standortgemeinden:¹

Bachs	ZH
Bülach	ZH
Eglisau	ZH
Glattfelden	ZH
Hochfelden	ZH
Neerach	ZH
Niederweningen	ZH
Oberweningen	ZH
Schleinikon	ZH
Schöfflisdorf	ZH
Stadel	ZH
Weiach	ZH
Fisibach	AG
Schneisingen	AG
Siglistorf	AG

Neu betroffene Gemeinden:²

Bachenbülach	ZH
Dielsdorf	ZH
Embrach	ZH
Freienstein-Teufen	ZH
Höri	ZH
Hüntwangen	ZH
Niederglatt	ZH
Niederhasli	ZH
Oberglatt	ZH
Rafz	ZH
Rorbas	ZH
Steinmaur	ZH
Wasterkingen	ZH
Wil	ZH
Winkel	ZH
Buchberg	SH
Rüdlingen	SH
Ehrendingen	AG
Endingen	AG
Freienwil	AG
Kaiserstuhl	AG
Lengnau	AG
Mellikon	AG
Rekingen	AG
Rümikon	AG
Unterendingen	AG
Wislikofen	AG

¹ Unterhalb dieser Gemeinden wäre ein geologisches Tiefenlager möglich. (Bekannt seit November 2008.)

² Diese Gemeinden wären von einer entsprechenden Oberflächenanlage betroffen (für Verpackungsanlage, Zugangstunnel, etc.)

Forum Lägern-Nord

Das Forum vertritt die betroffenen Gemeinden der Region „Nördlich Lägern“ in Sachen Tiefenlager. Das Forum Lägern-Nord ist unabhängig, politisch neutral und nimmt Einfluss auf den Verfahrensprozess der bundesbehördlichen Standortfindung eines geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle. Aktuell setzt sich das Forum aus folgenden Vertreter/innen der Region zusammen: Hanspeter Lienhart (Präsident Forum Lägern-Nord, Präsident PZU und Stadtrat Bülach), Marcel Baldinger (Gemeinderat Fisibach (AG)), Peter Bernhard (Gemeindepräsident Stadel), Melissa Hösli (Vorstandsmitglied PZU, Gemeinderätin Oberweningen), Ursula Moor (Gemeindepräsidentin Höri und Kantonsrätin), Reto Riedberger (Gemeinepräsident Hochfelden), Jürg Sigrist (Gemeindepräsident Rafz), Andrea Weber (Gemeindepräsidentin Niederweningen) und Kurt Forster (Sekretär Forum Lägern-Nord und Gemeindeschreiber Eglisau).

Medienstelle Forum Lägern-Nord

Peter Züst
c/o Richterich & Partner AG
Seestrasse 25
8702 Zollikon
www.laegern-nord.info
Telefon 043 499 50 00
E-Mail medien@laegern-nord.info